

IKM MASTERKOLLOQUIUM 2026



Vorstellung der Masterarbeiten

Das jeweils dritte Studiensemester des Doppelmasters „Interkulturelles Management – Kulturwirtschaft“ wird an der Universität Passau absolviert.

Im Zentrum des Kolloquiums stehen die Vorstellungen der Masterarbeitsthemen. Diesjährige Studierende forschen beispielsweise zu Boundary-Spannern, beleuchten politische Artikulation internationaler Organisationen durch die Cultural-Studies-Linse oder beschäftigen sich mit den Mediennutzungsgewohnheiten ukrainischer Migrant:innen in Deutschland und in der Türkei.

In diesem Jahr wurden Studierende aus älteren Semestern eingeladen, eine Präsentation zu ihrem aktuellen Bearbeitungsstand zu geben und so Feedback zu weiter fortgeschrittenen Arbeiten einzuholen. Betreuer:innen, die sich nicht in Passau befanden, weil

sie beispielsweise an der TDU unterrichten, wurden online dazugeschaltet. Nach der Präsentation der Studierenden treten die Teilnehmenden in den Austausch. Anmerkungen und Anregungen helfen den Studierenden, ihre Masterarbeit zu strukturieren und voranzubringen. Eine Besonderheit des Masterkolloquiums 2026 war, dass die Studierenden, die das Studium ohne Doppelabschluss absolvieren, nach Passau kommen und so in Präsenz an dem Kolloquium teilnehmen konnten. Dies wurde durch ein Sponsoring von MEDTIP ermöglicht. So konnten sie beispielsweise an den Unternehmensbesuchen in Passau und Frankfurt am Main teilnehmen.



Dr. Fritz Audebert, CEO der ICUnet.Group und Flying-Faculty-Dozent des Doppelmasterprogramms, empfing die Studierenden in der Passauer Zentrale des Unternehmens. ICUnet unterstützt Unternehmen weltweit im internationalen Recruiting, in der Entsendung und im Workforce-Management, unter anderem durch interkulturelle Trainings. Trotz internationalen Wachstums steht bei ICUnet der Mensch im Mittelpunkt. Der Unternehmenspurpose „We create value by connecting people across borders“ verweist dabei nicht nur auf Wertschöpfung, sondern auch auf Wertschätzung – eine zentrale Botschaft, die der CEO den Studierenden mitgab.

ICUnet.Group



MEDTIP



Ein weiterer Besuch bei einem Unternehmen fand bei MEDTIP statt. Das Start-up wurde vor drei Jahren von dem IKM-Absolventen **Osman Nergiz** gegründet. Das Unternehmen vermittelt medizinische Fachkräfte (aus der Türkei) an deutsche Kliniken und Einrichtungen. Die Integrationsbeauftragte **Melek-Gülkus Yildirim** erklärte den Studierenden, dass im Gegensatz zu anderen Unternehmen MEDTIP Fachkräfte bereits vor der Vermittlung mit Sprachkursen und interkulturellen Trainings begleitet und sich um administrative Aufgaben, etwa den Visumsantrag, kümmert. In Deutschland werden die Fachkräfte ein weiteres Jahr bei der Integration in die Arbeitswelt und Gesellschaft begleitet und unterstützt.

Im Anschluss an die Unternehmenspräsentation haben Studierende, Absolvent:innen, Dozierende, das MEDTIP-Team und türkische Fachkräfte einen interkulturellen Kochabend verbracht. Dabei wurden türkische und deutsche Gerichte gemeinsam zubereitet und gegessen.



Weitere Programmpunkte des Kolloquiums umfassten den Besuch eines Vortrags zum Thema „Klimawandel und Migration“ (GeoComPass) und eine Stadtexkursion in Passau, geleitet von **Prof. Dr. Jörg Scheffer** und **Prof. Dr. Ernst Struck**.

Eine **Exkursion** führte die Studierenden des Doppelmasters nach **Frankfurt am Main**. Kuwi-Alumni der Universität Passau gaben Einblicke in vielfältige Berufsfelder und mögliche Karrierewege nach dem Studium.

CPC **Julia Wagner** arbeitet im Change- und Transformationsmanagement bei CPC. Überall wo Veränderung gewollt ist, können mit den richtigen Fragen aus verschiedenen Perspektiven neue Lösungsansätze gefunden werden. Frau Wagner zeigte, wie interdisziplinäre Herangehensweisen, die im IKM/Kuwi-Studium vermittelt werden, in ihren Schwerpunktbereichen, z.B. Digitalisierung, und Reorganisation, im Berufsalltag Anwendung finden.

Frankfurter Buchmesse



Hanife İçten und **Nicole Grüner** arbeiten bei der Frankfurter Buchmesse, der weltweit größten Fachmesse der Buch- und Medienbranche. Interkulturelles Verständnis spielt in ihrem Alltag eine zentrale Rolle: Als Expertinnen für den Vertrieb und die Kundenbetreuung mit regionalen Schwerpunkten (z. B. Spanien oder Türkei) vermitteln sie zwischen Partnern aus den jeweiligen Ländern und der Frankfurter Buchmesse. Die Türkei war 2008 Ehrengast der Buchmesse.



Beim **kuwi.netzwerk-Stammtisch**, in Frankfurt am Main nutzten die Studierenden die Gelegenheit zum Austausch mit Alumni und zum weiteren Ausbau ihres beruflichen Netzwerks.



Börsenverein des deutschen Buchhandels

Beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels erhielten die Studierenden Einblicke in aktuelle Themen der Buchbranche. **Martina Stemann**, Kuwi-Alumna aus Passau, erläuterte beispielsweise wie die Trends BookTok und Leseförderung zusammenhängen. Zudem gab Sie einen Einblick in die Stiftung Freedom of Expression, die die Freiheit des Wortes als Menschenrecht begreift. In ihrer Rolle als Geschäftsführerin der Stiftung engagiert sie sich unter anderem für die Einwerbung von Mitteln, die für Veranstaltungen verwendet werden, die dieses Recht in den Mittelpunkt setzt.



KfW Entwicklungsbank

Den Abschluss der Exkursion bildete der Besuch bei der KfW-Entwicklungsbank. Mitarbeitende der Abteilung „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Bildung Südeuropa & Türkei“ zeigten anhand praktischer Beispiele, wie Entwicklungsprojekte auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Ebene gefördert werden, etwa durch erdbebensichere Schulgebäude in der Türkei.